

II. Abschnitt.

Die Trommeln rasselten durch die Gassen; das Horn erfüllte mit seinem dumpfen Rufe die Straßen und Plätze Magdeburgs, Soldaten liefen hin und her, die Bürger standen theils neugierig vor den Thüren, theils gafften sie aus den Fenstern um den Abzug der Truppen zu sehen; selbst bis in die kleinsten Winkel der Vorstädte drang der auffordernde Ruf sich zu rüsten zum Marsch. In der Neustadt war, wie in der Altstadt, Sudenburg und Friedrichsstadt, Alles auf den Beinen, da sah man hier ein ängstliches, bekümmertes Gesicht, dort ein schadenfrohes Lächeln. Der Eine mußte einen Sohn, einen Bruder oder sonst einen Lieben mit hinausziehen lassen; der Andere hatte weder Verwandte, noch Bekannte unter den Truppen, und er beneidete die ausziehenden Soldaten keinesweges, noch dazu da es Winter war und